

Lebenslauf Hans Peter Schönlaub

Univ.-Prof. Dr. Hans Peter Schönlaub (Jg. 1942) wuchs in Seeboden am Millstätter See auf. Nach dem Besuch des Bundesrealgymnasiums in Spittal/Drau begann er 1963 seine Studien an der Universität in Graz in den Fächern Geologie/Paläontologie und Mineralogie und schloss diese 1970 ab. Im darauffolgenden Jahr trat er in den wissenschaftlichen Dienst an der Geologischen Bundesanstalt in Wien ein, der bis zu seiner Pensionierung Ende 2007 andauerte. Im Jahr 1992 wurde ihm an der Universität Salzburg der Berufstitel Ao. Univ.-Prof. verliehen, im Jahr 1993 wurde er zum Direktor der Geologischen Bundesanstalt bestellt. 1993 wurde er zum Korrespondierenden Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt, im Jahr 2002 zum Wirklichen Mitglied. Schönlaub hat zahlreiche Auszeichnungen, u. a. 1999 die Leopold von Buch-Plakette der Deutschen Geologischen Gesellschaft erhalten, 2007 das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse, 2008 das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten, und 2010 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft der Österreichischen Geologischen Gesellschaft verliehen.

Seine geologischen Forschungsschwerpunkte liegen in der Historischen Geologie des Erdaltertums. Hier arbeitet Hans Peter Schönlaub in den gesamten Karnischen Alpen und in den Eisenerzer Alpen der Grauwackenzone in der Steiermark. Die Grundlage seiner stratigraphischen Arbeiten bilden vor allem Mikrofossilien (Conodonten), die eine altersmäßige Abklärung der in diesen Gebieten angetroffenen Gesteinseinheiten ermöglichen.

Ein großes Anliegen war und ist Schönlaub die Vermittlung erdwissenschaftlicher Ergebnisse an die interessierte Öffentlichkeit. In diesem Sinn hat er den „Geopark Karnische Alpen“ mit dem Besucherzentrum in Dellach/Gail initiiert.

Im Online-Katalog der Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt sind unter dem Namen Hans Peter Schönlaub über 500 wissenschaftliche Arbeiten in nationalen und internationalen geowissenschaftlichen Zeitschriften verzeichnet. Dazu kommen mehrere Bücher, eine große Zahl von Zeitungsberichten und unzählige Vorträge bei nationalen und internationalen Konferenzen und Tagungen.

Univ.-Prof. Dr. Hans Peter Schönlaub
Kötschach 350, 9640 Kötschach-Mauthen
E-Mail: hp.schoenlaub@aon.at

